

IN LAPIDE REGIS

Auf dem Stein
des Königs
**800 Jahre Leben
auf der Festung
Königstein**



Auf Entdeckungstour
durch die Ausstellung

ab
7
Jahre

Raum 04

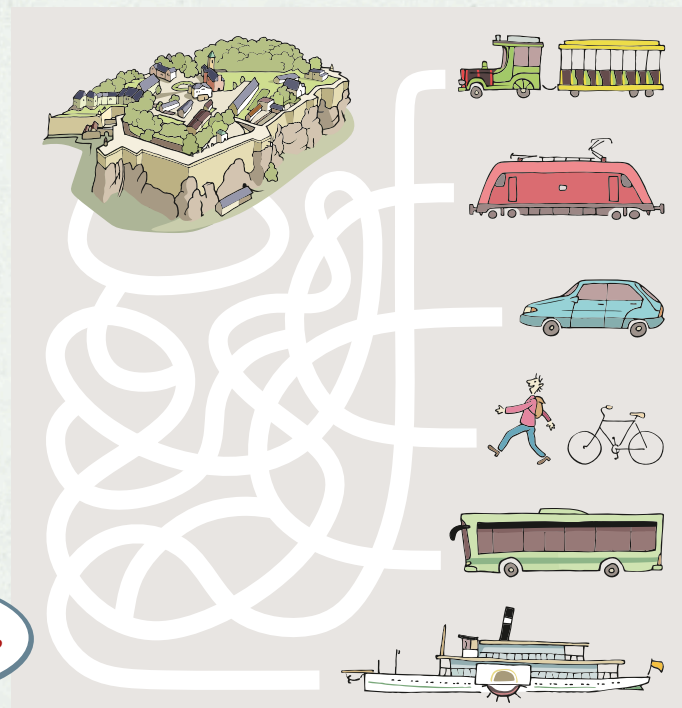
WILLKOMMEN in der Dauerausstellung

Der Königstein ist uralt. Das Museum gibt es noch nicht so lange. Früher wurde der Königstein anders genutzt. Wie, das erfährst Du in der Ausstellung.

Stell Dich vor das große Festungsmodell. Darüber ist ein Spiegel angebracht, damit Du alles sehen kannst. Ist die Festung nicht schön? Schon vor 300 Jahren waren die Menschen von ihr begeistert. Besucher reisten damals mit der Kutsche, dem Pferd oder zu Fuß hierher.



Wie bist Du hergekommen?



Hallo, ich bin Clemens, der Schließkapitän der Festung Königstein. Meine Aufgabe ist es, alle Türen und Tore zur rechten Zeit zu öffnen und zu schließen. Ich begleite Dich bei Deinem Rundgang durch die Ausstellung.

Übersichtspläne der Dauerausstellung

Die Ausstellung ist zeitlich geordnet aufgebaut.

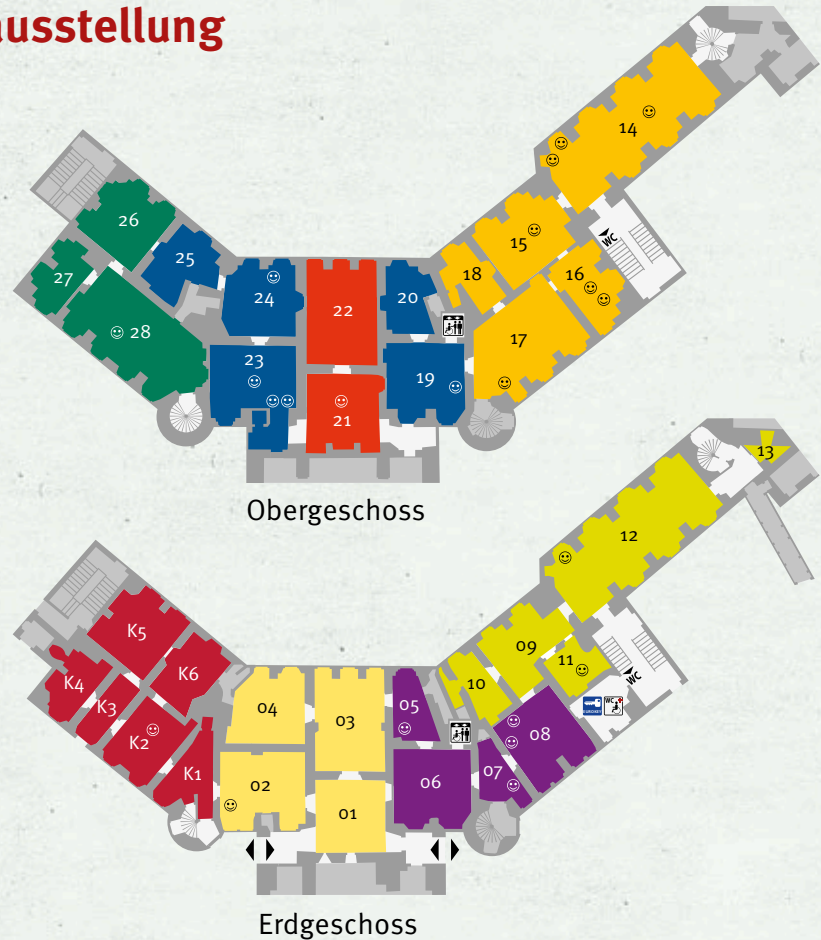
Sie führt Dich durch viele Räume über zwei Etagen.

Jeder Ausstellungsraum hat eine Nummer.

Im Übersichtsplan sind die verschiedenen Zeitabschnitte in unterschiedlichen Farben dargestellt.

Oben rechts oder links im Heft steht die Nummer des Raumes, auf den sich der Text bezieht.

Viel Spaß beim Rundgang!



Raum 05

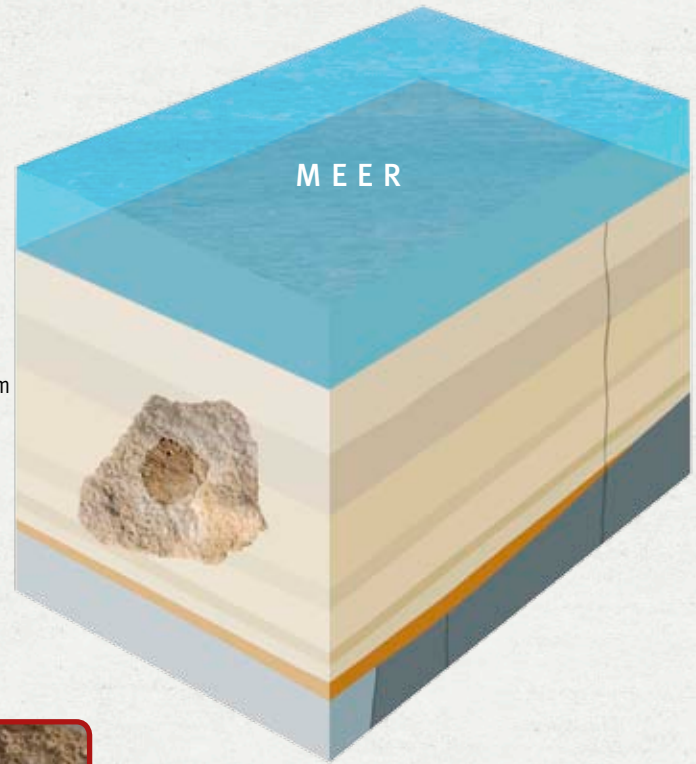
Vor langer, langer Zeit

Vor Millionen Jahren gab es den Königstein noch nicht. Damals befand sich hier ein Meer. Noch heute gibt es Spuren davon.

An der Wand mit den Löchern findest Du zwei Glaskästen.

In einem ist ein Abdruck in einem Stein zu sehen. Was für ein Abdruck ist das?

ca. 600 m



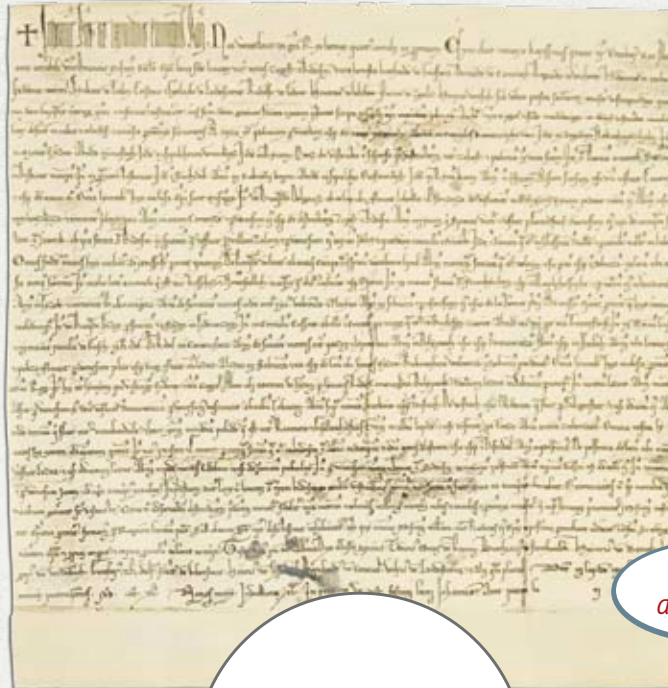
**GEHEIM
TIPP**

*Du willst wissen,
wie der Königstein entstanden ist?
Dreh' dafür den Schaukasten neben der Tür!*

Eine königliche Urkunde

Im Mittelalter wurde der Königstein zum ersten Mal schriftlich erwähnt. In der Vitrine kannst Du Dir die Urkunde ansehen.

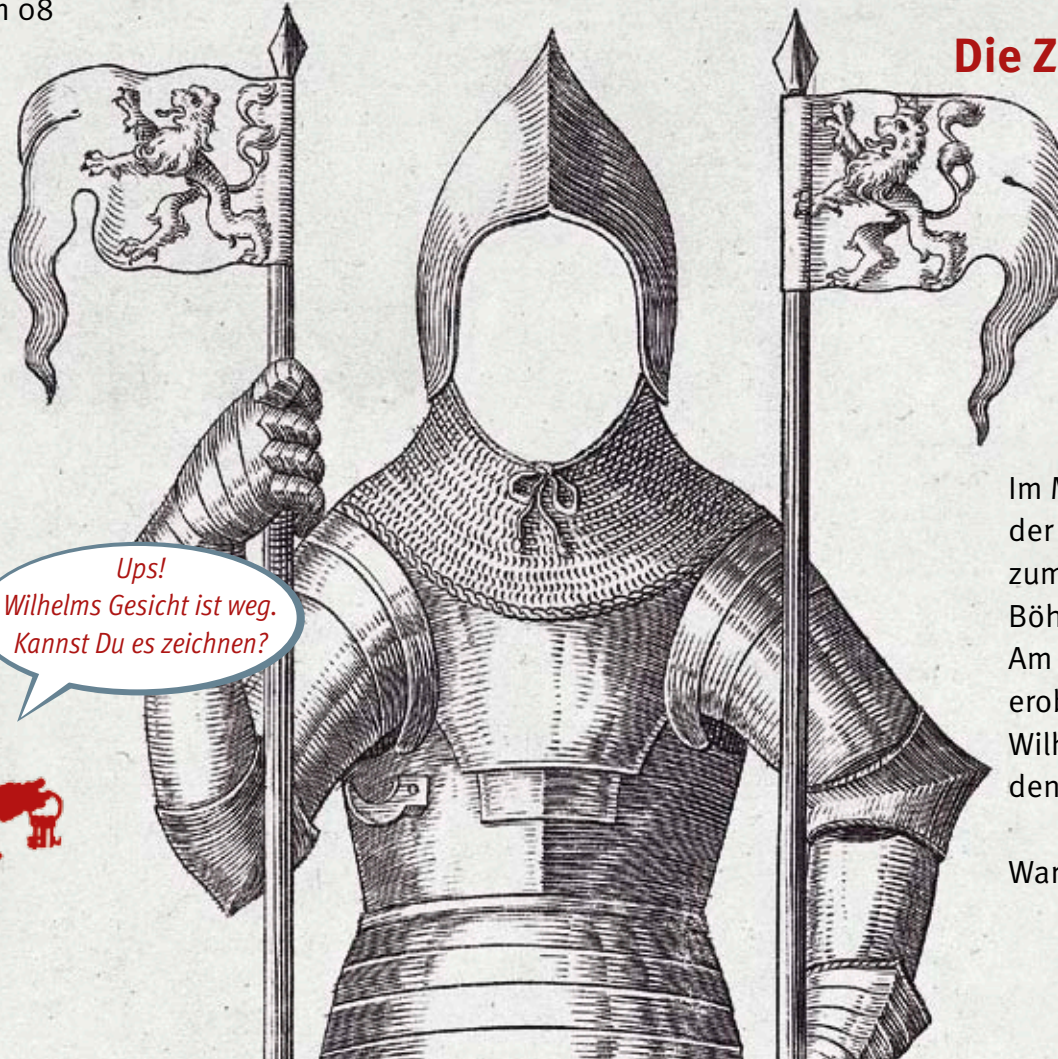
Nur wenige Menschen konnten im Mittelalter lesen und schreiben. Wichtige Dokumente schrieb man in lateinischer Sprache. Briefe erhielten ein Siegel, es war wie eine Unterschrift. Wer ist der Mann auf dem Siegel?



Zeichne
das Siegel!



Die Zeit der Ritter



*Ups!
Wilhelms Gesicht ist weg.
Kannst Du es zeichnen?*



Im Mittelalter gehörte der Königstein zum Königreich Böhmen. Am Ende dieser Zeit eroberte Markgraf Wilhelm der Einäugige den Königstein.

Warum hieß er so?

Spuren der Vergangenheit

Vor 400 Jahren wurde der Königstein zu einer Festung ausgebaut. Man errichtete hohe Mauern und stellte Kanonen zur Verteidigung auf. Stell Dir vor, die Arbeiter haben alle Mauersteine nur mit einfachen Werkzeugen bearbeitet. Sie kennzeichneten ihre Steine mit besonderen Zeichen – den Steinmetzzeichen.



Worüber unterhalten sich die beiden Männer?

- über ein Geburtstagsgeschenk für den König
- über den Ausbau des Königsteins zur Festung
- über ihre Ehefrauen

**GEHEIM
TIPP**

Du möchtest ein Steinmetzzeichen sehen? Geh' zu der Tür, die von Raum 9 zu Raum 10 führt. Schau hinauf zum Türrahmen. Siehst Du das Zeichen in der Mitte?

Raum 11

Die große Festungsbaustelle

Heute helfen Maschinen dabei, hohe Häuser und Mauern zu bauen. Sie übernehmen die schweren Arbeiten. Früher war das anders. Bis zu 500 Männer waren gleichzeitig mit dem Bau der Festung beschäftigt. Sie leisteten Schwerstarbeit. Sieh Dir das Modell zum Festungsbau genau an!

Im Modell steht eine Person aus einer anderen Zeit. Findest Du sie?

Neben der Person steht etwas, was es damals auch noch nicht gab. Was ist das?

Wie viele Pferde sind zu sehen?



Der Kurfürst – ein begeisterter Jäger

Auf dem Bild ist
Kurfürst Johann Georg I.
mit vielen Tieren zu sehen.
Das Bild stammt
aus seinem Jagdbuch.



Welche Tiere
sind dargestellt?

- Luchs
- Eichhörnchen
- Wildkatze
- Marder
- Bär
- Fuchs
- Schaf
- Hirsch
- Ziege
- Wolf
- Kuh
- Wildschwein
- Hund

Raum 14

August der Starke reist zum Königstein

In der nächsten Etage empfängt Dich ein langer
Zug mit Wagen und Kutschen.

Vorn reitet August der Starke. Er war Kurfürst
von Sachsen und König von Polen und Litauen.
August hat einen roten Mantel und eine blaue
Hose an, seine Brust ziert ein blaues Band.
Finde August den Starken!
Welche Farbe hat das Pferd, auf dem er reitet?

Zähle die Kutschen und Wagen! Wie viele sind es?

Was transportieren sie? Nenne 5 Gegenstände!



Die Festung Königstein in der Kunst

Vor mehr als 200 Jahren hat der berühmte italienische Künstler Canaletto die Festung Königstein gemalt.
Erkennst Du den Platz, an dem das Bild entstanden ist?

Vergleiche die Abbildung hier mit dem Gemälde. An 5 Stellen fehlt etwas. Wo?



Magdalenenburg, Brunnenhaus und Johannissaal auf der Festung Königstein
Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, Öl auf Leinwand, 1756-58, © Manchester City Galleries

Raum 22

Spieglein, Spieglein, ...

Auf dem Spiegelpodest stehen die Herrscher von Sachsen und Preußen:

August der Starke und Friedrich Wilhelm I.

Die schöne junge Frau ist eine Tochter von August dem Starken.

Sieh Dir die Personen genau an.

Die beiden Männer tragen unter ihrer Jacke ein Kleidungsstück aus Metall.

Was ist das?

- ein Korsett, um den Rücken zu stützen
- eine Weste zum Tauchen
- ein Faschingskostüm
- ein Brustpanzer, ursprünglich zum Schutz vor Verletzungen im Kampf



Ein unerlaubter Besucher auf der Festung Königstein

Vor 170 Jahren kletterte zum ersten Mal ein Mensch die Festung hinauf. Es war der Schornsteinfeger Sebastian Abratzky. Er kletterte ohne Seil.



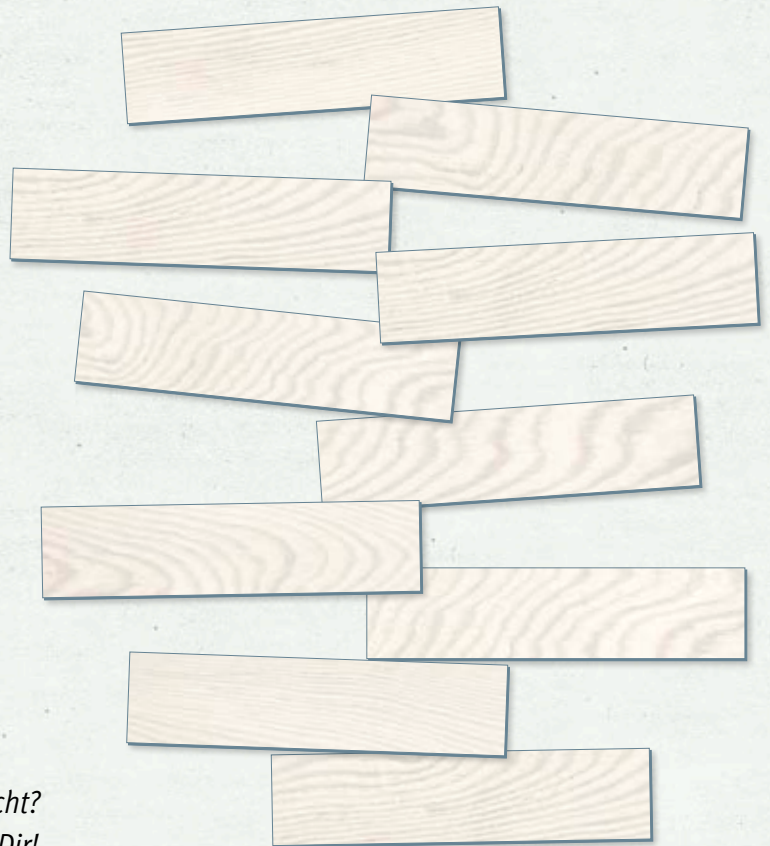
Was geschah, als er oben angekommen war?

- Er erhielt einen Bergsteigerpokal.
- Er kam ins Gefängnis.
- Er kam ins Krankenhaus.
- Er erhielt die Tochter des Kommandanten zur Frau.

Raum 24

Auf der Festung Königstein, muß doch auch ein ... sein.

Auf der Festung Königstein lebten die Menschen wie in einer kleinen Stadt. Es gab alles, was man zum Leben brauchte. Jeder hier stationierte Soldat hatte noch einen zweiten Beruf. Sieh Dir die Bilder an der Wand an! Welche Berufe gab es?

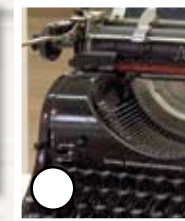


**GEHEIM
TIPP**

*Du erkennst die Berufe auf den Bildern nicht?
Die Hörstation mit dem Festungslied hilft Dir!*

Gefangen auf dem Königstein

Im 1. Weltkrieg war die Festung ein Gefängnis für Offiziere. Es gibt viele Fotos aus dieser Zeit. Mit den Fotos wollten die Deutschen zeigen, dass es den Gefangenen gut geht. Die Gefangenen schickten die Fotos nach Hause zu ihren Familien. Welche der folgenden Gegenstände sind in der »Gefangenenstube« dargestellt? (Das große Wandbild zählt dazu.)



Raum 28

Ein Schlüssel ohne Schloß?

Wozu diente der große Schlüssel?

- zum Auf- und Zuschließen des riesigen Festungstors
- zum Auf- und Zuschließen des streng gesicherten Gefängnisses
- um ihn bei einem Festumzug zu zeigen



Wie hat Dir
die Ausstellung
gefallen?

A large, empty rectangular box with a dark blue border, intended for a drawing or written response.

Das Museum ist ~~echt~~ COOL
Das ist das schönste Museum
was es gibt

Es hat sich sehr gelohnt!
Wieder mal ein bisschen
schlafergelesen
Achtmal weniger in Geschichte
aufpassen und stillhessen hier bei
Kameras würde es auch bringen

Es war eine sehr
schöne, aufschlussreiche
und spannende Ausstellung.
Es hat viel Spaß gemacht hier durchzu-
gehen und wir haben viel gelernt.

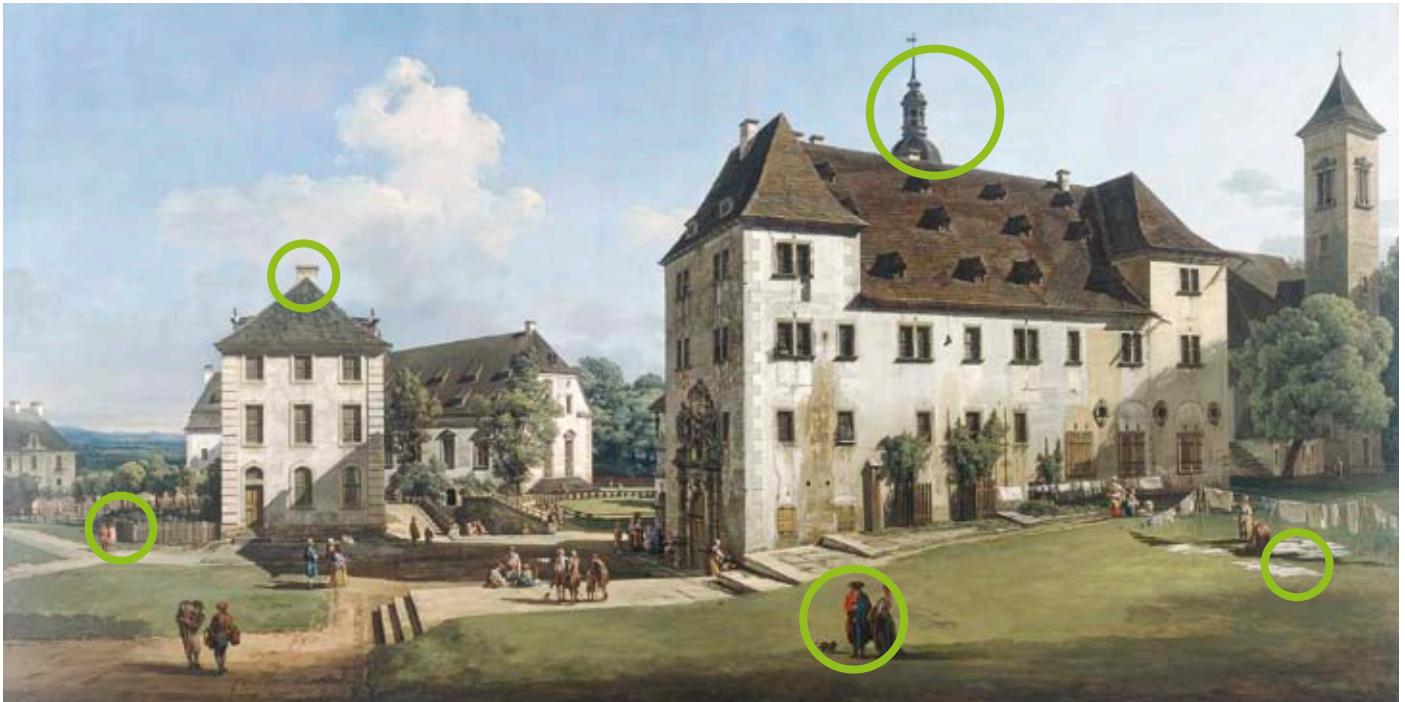
**GEHEIM
TIPP**

Du möchtest den Machern der Ausstellung etwas mitteilen?
In der Medienstation neben der Ausgangstür hast Du Gelegenheit dazu.

Lösungen

- Raum 5 ... ein Muschelabdruck (1)
- Raum 6 ... der König von Böhmen
- Raum 8 ... weil er nur ein Auge hatte, das andere hatte er
durch eine Krankheit oder durch eine Verletzung verloren
- Raum 10 ... über den Ausbau des Königsteins zur Festung
- Raum 11 Bauarbeiter, Betonmischer; sieben Pferde und ein Esel
- Raum 12 Luchs, Wildschwein, Eichhörnchen, Hirsch, Wildkatze,
Marder, Wolf, Bär, Fuchs, Hund
- Raum 14 August der Starke reitet auf einem weißen Pferd.
Es sind 8 Kutschen und Wagen.
Möbel, Sonnenschirme, Zeltstangen und Zeltplanen,
der Thron Augusts des Starken, Fässer mit Getränken und
Lebensmitteln, Kiste mit Eis, der persönliche Gepäckwagen
Augusts des Starken
- Raum 22 ... ein Brustpanzer, zum Schutz vor Verletzungen
- Raum 23 Er kam ins Gefängnis.
- Raum 24 Bäcker, Fleischer, Organist, Schmied, Schneider, Steinmetz,
Gastwirt, Schuster, Tischler, Arzt
- Raum 26 Mandoline, Schwarzer Hut, Kamera, Teekanne, Zeitung
- Raum 28 Er wurde bei einem Festumzug getragen.

Raum 15



Magdalenenburg, Brunnenhaus und Johannisssaal auf der Festung Königstein
Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, Öl auf Leinwand, 1756-58, © Manchester City Galleries



Auf der Festung Königstein gibt es noch mehr zu entdecken. Schau auf jeden Fall in den tiefen Brunnen. Spannend sind auch das Gefängnis, der Fasskeller in der Magdalenenburg und der dunkle Ausgang mit dem Fallgatter.

Du willst Kanonen und andere Waffen sehen?

Die beiden Zeughäuser sind voll davon.

Du liebst Farben und Musik? Besuche die Kirche, sie ist eines der ältesten Gebäude hier.

Du brauchst frische Luft? Lauf die Festungsmauer entlang. Auch dort gibt es viel zu sehen, zum Beispiel Kanonen und die Elbe. Viel Spaß!

